ORGANISATORISCHE HINWEISE

Teilnahme / Anmeldung

Da dieses Fortbildungsseminar in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen durchgeführt wird, ist eine **Teilnahme nur für Lehrkräfte** möglich.

Bewerbungen bitte nur über das **Online-Verfahren von FIBS** (Bayerische Fortbildungsdatenbank): **https://fibs.alp.dillingen.de**.

Außerbayerischen Lehrkräften oder Bewerbern aus nicht schulischen Einrichtungen steht über **www.alp.dillingen.de** ein **Bewerbungsformular** zur Verfügung.

Lehrgangsnummer: **26-27.1_05813-1**

Tagungsgebühr

Die Abrechnung der Teilnehmer erfolgt durch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen. Die Tagungsgebühr wird per Bankeinzug von dort erhoben.

Tagungssekretariat in Dillingen

Melanie Wagner
Tel.: +49 9071 53-273
m.wagner@alp.dillingen.de

Tagungsleitung

Dr. habil. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung
StRin Julia Treindl, M.A.
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Tagungssekretariat in Tutzing

Nataliia Lysenko
Tel.: +49 8158 256-46
n.lysenko@apb-tutzing.de

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem verbindlich bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

TITELABB. (BEARBEITET): ISTOCK/KLAUS WESER

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

49-1-26 | 12.11.2026.LYS

AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG TUTZING

Neue Forschungen zum Nationalsozialismus und zum Holocaust

Fortbildungsseminar für Lehrkräfte an Gymnasien, Realschulen und FOS / BOS

2. – 4. Dezember 2026

In Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

EINLADUNG

Wie verändern neue Quellen, vergleichende Perspektiven und digitale Herausforderungen unseren Blick auf den Nationalsozialismus und den Holocaust? Die Erforschung der NS-Verbrechen ist ein dynamischer Prozess, der immer wieder neue Fragen aufwirft – von der Rolle administrativer Handlungsspielräume in Europa über die Perspektiven der Verfolgten bis hin zur Verankerung des Regimes im ländlichen Raum.

Diese Tagung widmet sich zentralen Kontroversen und aktuellen Impulsen der Holocaustforschung. Sie beleuchtet historische Dimensionen wie die Komplizenschaft staatlicher Bürokratie im besetzten Ausland, die Komplexität jüdischer Retterbiografien und die Alltagsrealität unter dem NS-Regime. Zugleich schlägt sie die Brücke in die Gegenwart: Ein Schwerpunkt analysiert antisemitische Narrative auf digitalen Plattformen wie TikTok und erarbeitet praxisnahe Handlungsoptionen.

Neben Fachvorträgen und Diskussionen steht die Reflexion der eigenen Unterrichtspraxis im Mittelpunkt. Dabei geht es sowohl um didaktische und methodische Aspekte als auch um die Frage, wie die Ergebnisse schulintern weitergegeben werden können.

Seien Sie herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Dr. habil. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung

StRin Julia Treindl, M.A.
Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen

MITTWOCH, 2. DEZEMBER 2026

14.00 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer

15.00 Uhr **Begrüßung – Einführung**
Dr. habil. Michael Mayer
StRin Julia Treindl, M.A.

15.15 Uhr **Zehn Fragen der Holocaustforschung**
Prof. Dr. Dieter Pohl
Universität Klagenfurt

16.30 Uhr Pause

Workshop

17.00 Uhr **Kontroversen verstehen: Aktuelle Debatten der Holocaustforschung**
Prof. Dr. Dieter Pohl

18.30 Uhr Abendessen

Lesung und Gespräch

19.30 Uhr **Klassenfoto 1937. Die Geschichte einer jüdischen Schulklasse**
Dr. Kristina Milz
Ludwig-Maximilians-Universität München

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER 2026

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Der Holocaust in Frankreich: Die Handlungsspielräume der Vichy-Bürokratie**
Dr. habil. Michael Mayer

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Retter ohne Heimat: Das Paradox jüdischen Widerstands im Holocaust und die Flucht aus dem befreiten Frankreich. Der Fall der Familie Loewy**
Dr. Volker Benkert
Université d'Aix–Marseille

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee im Foyer

15.00 Uhr **Antisemitismus auf TikTok**
Kiril Denisov M. Ed.
Bildungsstätte Anne Frank,
Frankfurt am Main

16.30 Uhr Pause

Workshop

17.00 Uhr **TikTok-Check: Antisemitische Narrative entlarven und intervenieren**
Kiril Denisov M. Ed.

18.30 Uhr Abendessen

FREITAG, 4. DEZEMBER 2026

8.00 Uhr Frühstück
(Auschecken bis 8.45 Uhr)

9.00 Uhr **„Immer mit einem Fuß im Grab": Erfahrungen deutscher Juden**
Prof. Dr. Andrea Löw
Direktorin des Zentrums für Holocaustforschung am Institut für Zeitgeschichte München–Berlin

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Der Nationalsozialismus in ländlichen Räumen. Politik und Staat in der Diktatur**
Prof. Dr. Anette Schlimm
Leibniz-Universität Hannover

12.00 Uhr Mittagessen
Ende der Tagung